

## **Vorwort**

Die vorliegende, aus Lehrtätigkeit hervorgegangene „Einführung in das Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsverfahren“ wendet sich in erster Linie an Studentinnen und Studenten der Fachhochschulen, die sich auf ihren späteren Einsatz als Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger auf dem Gebiet der Immobilienvollstreckung vorbereiten. Sie will ein umfassendes Verständnis der Verfahrensregeln vermitteln und deren Verknüpfung mit dem allgemeinen Vollstreckungsrecht und die Bezüge zum Liegenschaftsrecht deutlich werden lassen. Zu diesem Zweck werden die am Verfahrensablauf orientierten Erläuterungen Schritt für Schritt begleitet von praktischen Beispielen zu allen bedeutsamen Vorgängen innerhalb des Verfahrens, von der Anordnung bis zu seiner Beendigung.

Das Buch ist nicht als Nachschlagewerk zur Klärung strittiger Einzelfragen gedacht, auch wenn verschiedentlich zu Streitfragen Stellung genommen wird. Es will auch nicht in eine Reihe gestellt werden mit den immer zahlreicher werdenden „taktischen“ Erläuterungsbüchern, die sich in gleicher Weise an das Gericht wie an die Beteiligten des Verfahrens (Gläubiger, Schuldner, sonstige Beteiligte) wenden. Es versucht vielmehr zu erreichen, dass derjenige, der es von Anfang bis zum Ende durchgearbeitet hat, das Verfahren in seinen wesentlichen Abläufen beherrscht und nunmehr in der Lage ist, zu Sonder- und Einzelproblemen erfolgreich die Nachschlagewerke auszuwerten. Es möchte deshalb über die Studierenden an den Fachhochschulen hinaus alle ansprechen, die ein grundsätzliches Verständnis des Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsverfahrens benötigen, z.B. im Rahmen der Tätigkeit einer Behörde oder in der Vollstreckungsabteilung eines Kreditinstituts. Nicht zuletzt soll es auch denjenigen Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern eine Hilfe sein, die erst längere Zeit nach ihrem Studium auf dem Gebiet der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung eingesetzt werden.

Bad Münstereifel, im Juni 2002

*Rudolf Streuer*